

## Innenhof Burg Ramstein

(Abmarsch: 7:05 Uhr)

**Uli:** Ich wünsche Euch allen einen guten Morgen.

Mit dem Tagesthema heute habt ihr euch eigentlich die letzten 4 Tage schon beschäftigt: Bewegung.

Wir bewegen uns, aber welche Bedeutung hat das für jedem einzelnen von euch?

Wir beginnen den Tag : im Namen des...

Der Herr erfülle Dich mit seiner Kraft, auf das Du mit Gelassenheit tragen kannst, was er Dir schickt.

Er begleitet Dich auf allen Deinen Wegen, auf das Du zuversichtlich in die Zukunft schauen kannst.

Er umgebe Dich mit Menschen, die Dir nahe sind und Dich mögen, die Dich so annehmen, wie Du geschaffen bist .

Er schenke Dir Beweglichkeit; in Deinem Körper und Deinem Geist.

So segne und bewahre Dich der Herr, unser Gott, dass Du auf all Deinen Wegen immer das bleibst, was Du bereits bist.

Er umfange Dich mit seiner Liebe und schenke Dir Frieden, Heil und Bewegung.

## Schutzhütte auf der Höhe über Kordel

(Ankunft: 7:20

Abmarsch: 7:25Uhr)

### Uli:

Wenn ich einen Weg gehe, gehe ich weg.  
Menschen und Dinge, die mir wichtig sind,  
bewege ich in meinem Herzen.

Bewegung ist Leben. Ich mache Abkürzungen und  
Umwege.

Ich gehe Wege, die zusammenführen und die  
Trennen.

Weg und Wagnis  
haben dieselbe sprachliche Wurzel.  
Wer sich auf den Weg macht,  
weg geht,  
wagt sich heraus aus Sicherheit.

Die Ermutigung zu Weg und Wagnis  
ist die Ermutigung zu neuer Menschen –  
und Gotteserfahrung, zur Suche nach Sinn.

Wenn ich mich rufen lasse, werde ich meine  
eigene unverwechselbare Geschichte mit Gott und  
den Menschen erleben.

Was bedeutet für euch Bewegung? Was bewegt euch  
heute? Könnt ihr euch noch bewegen? Seid ihr bereit,  
um Bewegung zuzulassen?

-----  
***Wir gehen schweigend weiter***

## Eifelkreuz

(Ankunft: 8:10)

Abmarsch 8:30Uhr)

Uli: Unterwegs bin ich, seit meiner Kindheit.  
Das Leben fordert mich auf, den Weg zu gehen,  
meinen Weg, meine Bewegung, Schritt für Schritt.

Ich muss ihn nicht fröhlich und beschwingt gehen,  
das verlangt niemand von mir – aber ich muss  
ihn gehen, meinen Weg;  
nicht den des Nachbarn, der so viel leichter zu  
gehen wäre - scheinbar –  
Da ist das Leben unerbittlich;  
Mein Weg, meine Bewegung; das ist der Weg,  
den nur ich gehen kann.

Da liegt er, voll Geheimnisse, voll Verheißung,  
voller Bewegung  
vor mir, hinter mir, und immer wieder vor mir.  
Er lädt mich ein, lockt mich auf eine Spur,  
die es zu entdecken gilt.

Stefan: Mein Weg ist nicht ein Buch mit 7 Siegeln.  
Ich muss ihm nicht blind vertrauen.  
Der Weg liegt nicht stumm da,  
er spricht mich an,  
er hat seine eigene Sprache und seine eigene  
Bewegung.

Ich kann sie lesen und lernen.  
Das geht nicht nur mit dem Kopf und Herz,  
sondern ganz zuerst mit meinen Füßen.  
Mit ihnen bin ich geerdet. Sie spüren zuerst,  
ob mein Weg, meine Bewegung hart oder weich, warm  
oder kalt, einladend oder sperrig, schmal oder breit ist.  
Das muss zusammen sein, was die Füße wahrnehmen  
und mein Herz fühlt und mein Kopf interpretiert,  
wenn ich meinen Weg gehe, - meinen – Weg.

## Schusterkreuz

(Ankunft: 9:10

Abmarsch 10:00h)

**Uli:** Unterwegs sein, das heißt, beweglich sein, beweglich bleiben.

Ich bewege mich, meinen Körper, Schritt für Schritt.

Aber es ist nicht nur mein Körper, sondern auch mein Geist. Auch die Anschauung der Welt ändert sich dabei – unterwegs bin ich ein Lernender;

Was mein Auge sieht,

was die Füße ver-stehen

und die Hände be-greifen,

was ich mit Weggefährten bespreche –

all dies macht meine Weg-erfahrung aus,

hat Konsequenzen im Tun und Lassen.

So lernend wage ich das nächste Wegstück – den

Einzug nach St Mattheis in Trier. Einige von uns gehen

diesen Weg zum ersten Mal.

Jetzt ist es wieder da, das *besondere* Gefühl am Schusterkreuz, das wir alle teilen. Ich bin jetzt sich er nicht ganz allein mit meinen Erinnerungen. Als ich vor 13 Jahren hier zum 1. Mal stand war ich genauso glücklich wie heute, aber das *besondere* Gefühl war mir damals noch nicht bekannt.

Liebe Erstpilger,

am Schusterkreuz ist die Zeit und der Ort an dem unsere „Neuen“ offiziell in die St.Matthias Bruderschaft aufgenommen werden.

Ihr habt euch begeistern lassen und seid nun mit uns auf dem Weg nach Trier. Ihr habt euch bewegt, Schritt für Schritt und jeder von euch macht seine eigene Wegerfahrung. Und wir sind bewegt, weil es schön ist, Euch dabei zu haben. Ihr seid längst ein fester Bestandteil unserer Gruppe; wir durften euch kennenlernen und euch begleiten. Und euch jetzt an dem besonderen Gefühl teilhaben lassen.

Georg, Stefan und ich dürfen euch jetzt stellvertretend für die ganze Pilgergruppe ehren.

**Dieter Bröcken**

**David Jansen**

**Hans Könning**

**Alex Schmees**

**Steffi Schröer**

**Adelheid Schulz**

**Josef v.d. Weydt**

### Aufnahme der Neupilger

Wir wollen gemeinsam das Pilgerversprechen ablegen und im Anschluss daran das Mattheiser Familiengebet sprechen.

### **Pilgerversprechen (Pilgerbuch S. 4)**

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Amen.

Im Wissen um die Gnade, die ich am Tage meiner Taufe und Firmung empfangen habe, verspreche ich heute, Christus, meinem Herrn, in seiner Kirche nachzufolgen und mein Leben nach dem Zeugnis der Apostel immer wieder neu zu gestalten.

Ich erwähle den heiligen Matthias zu meinem besonderen Vorbild und Schutzpatron.

Durch seine Fürbitte hoffe ich, die Gnade der Beharrlichkeit zu erlangen.

### **Mattheiser Familiengebet (Pilgerbuch S. 5)**

Barmherziger Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt, um uns zu retten und zu heilen.

Er hat den heiligen Matthias in seine Nähe und Gemeinschaft berufen und ihm das Apostelamt übertragen.

So ist er zum Segen für uns alle geworden.

Wir bitten dich für unsere Bruderschaft, unsere Familien und die Mönchsgemeinschaft in Trier:

Auf die Fürsprache des heiligen Matthias, lass jeden von uns seine Aufgabe in deiner Kirche erkennen.

Gib uns Mut, die Kraft und die Treue, als lebendige Glieder deines Volkes deine barmherzige Liebe den Menschen sichtbar zu machen.

Darum bitten wir dich und preisen dich, durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

## Am Moselufer

(Ankunft: 10:55 Uhr)

(Info:

- o nach der Einzugsandacht Pilgersaal
- o Andacht um 12:45h in der Krypta
- o zu Fuß zum Hotel
- o 20:00h Abendessen
- o auf dem Uferweg links zu zweit gehen)

**Uli:** Herr, Jesus, Christus, mit Dir sind wir als Pilger unterwegs und gleich erreichen wir unser Ziel; das Grab des hl. Apostels Matthias. Er hat mit seinem Leben Zeugnis für Dich abgelegt und sein Leben ermutigt uns im Glauben.

*Wir beten den Rosenkranz:*

***Heiliger Matthias, zu dir kommen wir,  
deine Fürbitte erlehen wir.***

## Krypta St. Mattheis

(Ankunft:12.45 Uhr)

### **EINZUGSANDACHT**

#### **Meditative Musik**

**Uli:** Wir beginnen unsere Andacht „Im Namen...“

Wir sind angekommen - wir sind da!  
Jetzt ist der Zeitpunkt, wo uns dies so richtig bewußt werden kann.

Ein starkes Gefühl – wir sind bewegt; wir haben unser Ziel erreicht.

Wir wollen einen Moment still werden und spüren, dass wir angekommen sind – dass wir ganz da sind!

#### **Stille**

#### **Lied: Du bist das Leben S.58**

**Stefan:** Nicht mehr Zuschauer sein

**Georg:** Zupacken, Hand anlegen

Uli Den Stein ins Rollen bringen  
bewegen wollen

Stefan: Machen

Georg: Tun

Uli : Aber wenn ich bewegen will  
muss ich bewegt sein.

Stefan: Mich in das Geheimnis geben  
mutig sein  
und mich verwandeln lassen.

Georg: Und den harten Steinen trotzen.  
Und dem langen Atem trauen

Stefan: Und noch träumen können

Uli: Und sehnsüchtig sein  
und lieben, lieben, lieben.

Georg: Verletzbar und verwundbar bleiben

Stefan: Leicht und fragil  
und doch entschieden - Frei –

---

Uli: Bewegt um zu bewegen

Georg: Den Stein aufweichen

Stefan: Und sei es mit Tränen

Georg: Zart bleiben

Stefan: Und sei es im Zorn

Uli: Aber  
die Dinge von innen bewegen.

---

## Stille

Stefan: Ich bin von Dir, Gott, geschaffen und Jesus hat  
uns nach seiner Auferstehung den heiligen Geist  
geschickt.

Du, heiliger Geist, bist Bewegung; Du wirkst wie der  
Wind. Wenn Du bewegst, muss ich mich auch bewegen,  
sonst könnte ich mich verlieren oder irgendwo stecken  
bleiben. Der Geist Gottes wird mich verwandeln –  
Ja, ich spüre, diese Verwandlung ist Bewegung –  
eine Bewegung im Geist.

---

**Uli:** „Ohne Dein lebendig wehn, kann im Menschen nichts bestehn.“

Das ist die Jahreslosung der Wallfahrt 2013.

Wenn der Geist Gottes im Menschen wohnt, dann sind wir in Bewegung.

Am Samstag sind wir gestartet; haben uns begeistern lassen; kleine Wunder durchkreuzten unsere Wege, unsere Wege zu uns selbst.

Und heute, ja heute, sind wir bewegt

Wir haben uns im Spiegel angesehen,  
und uns erkannt – haben gesehen  
„das bin ich“

Wir tragen das Kreuz bei uns als Zeichen dafür, dass wir niemanden giftige Nadelstiche versetzen – wir versuchen keinen zu kreuzigen!

Und heute, ja heute, sind wir bewegt

Das Ziel St.Mattheis ist erreicht;  
doch der Weg ist noch nicht zu Ende  
wir bleiben in Bewegung

denn heute, ja heute, bin ich bewegt

---

### **Lied: You raise me up!**

Vorher Liedtext auf deutsch vorlesen mit Melodie im Hintergrund.

Du ermutigst mich;

Wenn ich deprimiert bin und meine Seele schwer ist,  
wenn Sorgen mich erreichen und mein Herz beschweren;

dann bleibe ich ruhig und warte in der Stille auf dich,  
bis Du kommst und Dich eine Weile neben mich setzt.

Du ermutigst mich, dass ich Berge überwinden kann,  
Du ermutigst mich so unglaublich, dass ich über stürmische Wasser gehen kann.

Ich bin erst dann wirklich stark, wenn ich an deiner Schulter ruhe.

Du ermutigst mich zu mehr – als ich je sein kann.

-----

**Stefan:** Hilf uns, Dich im Verborgenen zu finden,  
stillter, beständiger, Heiliger Geist.

Hilf uns, Deine leisen Gaben zu entdecken  
in unseren Mitmenschen und in uns selbst  
die Gabe, Frieden zu stiften,

die Fähigkeit, andere zu begeistern,  
die Kunst, die Wahrheit auszusprechen,  
das Talent, gut zuhören zu können,

---



**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2013**

von Uli Prinzen, 1. Brudermeister

Mittwoch, 08.05.2012

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Trier

Tagesthema: Bewegung

---

die Kunst, Kompliziertes einfach zu sagen,  
die Gabe, ein ruhender Pol zu sein,  
die Fähigkeit, sich einzufühlen,  
die Gabe des kindlichen Staunens,  
die Fähigkeit, zu bewegen und  
die Gabe des Humors.

Du bist die Quelle des Lebens  
für jeden von uns.  
Entfalte Dein Wirken in uns,  
das mächtige und das leise,  
damit wir uns selbst entdecken.

**Lied: Vater unser Vater.... (Alle)**

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2013**

von Uli Prinzen, 1. Brudermeister

Mittwoch, 08.05.2012

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Trier

Tagesthema: Bewegung

---

**Uli:** Ich möchte Dich stärken, wenn Du schwach bist,  
Dich tragen, wenn Du Dich auf unsicheren Boden  
bewegst und hinter Dir stehen, damit niemand  
Dir in den Rücken fällt.

Ich möchte Dich trösten, behutsam und sacht  
und aufmerksam sein auf jedes Wort Deiner  
Klage. Auf dem Weg der Wandlung von Trauer  
hin zum zarten Aufkeimen neuer Hoffnung  
würde ich Dich gern begleiten.

Manchmal möchte ich Dein Engel sein und Dir  
das Tor öffnen zu einer Welt reich an Freude  
und Frieden.

Wünschen wir uns gegenseitig den Frieden!

**Lied: Gottes guter Segen sei mit Euch**

**Schlusseggen**

**Uli:** Ich habe einen Ort gefunden, indem Frieden  
spürbar wird. Hier kommen Menschen zusammen,  
reden, schweigen, lachen, weinen und beten  
miteinander. An diesem Ort finden Menschen Trost und  
Hilfe, manchmal auch eine Antwort auf ein „Warum“.

---

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2013**

von Uli Prinzen, 1. Brudermeister

Mittwoch, 08.05.2012

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Trier

Tagesthema: Bewegung

---

Menschen verlassen diesen Ort,  
gestärkt und ermutigt  
mit neuer Kraft für ihren Weg  
für ihre Bewegung

Diese Kraft und seinen Segen für unseren weiteren Weg  
schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, Sohn und  
heilige Geist. Amen.

Gehet hin in Frieden.

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2013**

von Uli Prinzen, 1. Brudermeister

Mittwoch, 08.05.2012

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Trier

Tagesthema: Bewegung

---

**Hotel Deutscher Hof**

(Ankunft: 13.45 Uhr)